



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 142511a

FIRMA

FRANKSTAHL Rohr- und Stahlhandels-
gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

09.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Marcel Javor, geb 17.10.1974

am 03.09.2025

PRÜFWERT: 7e055de825d4f88015d1566131831964

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	131.925.724,07	125.612
Anlagevermögen	19.445.756,66	19.512
Immaterielle Vermögensgegenstände	115.327,68	169
Konzessionen, Rechte	115.327,68	169
Sachanlagen	10.230.428,98	10.243
grundstücksgleiche Rechte, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.896.902,42	1.014
technische Anlagen und Maschinen	5.416.609,62	6.056
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.619.728,95	2.813
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	297.187,99	360
Finanzanlagen	9.100.000,00	9.100
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.100.000,00	9.100
Umlaufvermögen	111.396.922,15	105.007
Vorräte	36.214.353,21	33.756
Hilfs- und Betriebsstoffe	359.751,52	392
Waren	35.398.246,87	33.135
geleistete Anzahlungen	456.354,82	229
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.110.307,82	16.581
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.454.485,56	10.269
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.337.586,28	430
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	6.318.235,98	5.882
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	58.072.261,12	54.669
Rechnungsabgrenzungsposten	795.656,39	747
Aktive latente Steuern	287.388,87	347
PASSIVA	131.925.724,07	125.612
Eigenkapital	117.761.771,38	113.029
eingefordertes Stammkapital	10.000.000,00	10.000
Stammkapital	10.000.000,00	10.000
davon eingezahlt	10.000.000,00	10.000
Kapitalrücklagen	5.500.000,00	5.500
nicht gebundene	5.500.000,00	5.500
Gewinnrücklagen	1.841.342,21	1.841
gesetzliche Rücklagen	1.000.000,00	1.000
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	841.342,21	841
Bilanzgewinn	100.420.429,17	95.688
davon Gewinnvortrag	95.687.710,00	88.475
Investitionszuschüsse	105.128,71	56
Rückstellungen	8.173.428,63	7.072
Rückstellungen für Abfertigungen	2.881.355,00	3.189
sonstige Rückstellungen	5.292.073,63	3.883
Verbindlichkeiten	5.885.395,35	5.455

davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5.885.395,35	5.455
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.290.914,42	3.626
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.290.914,42	3.626
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	613.755,23	1
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	613.755,23	1
sonstige Verbindlichkeiten	1.980.725,70	1.828
davon aus Steuern	625.706,33	332
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	367.793,28	344
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.980.725,70	1.828

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	231.141.311,47	243.526
andere aktivierte Eigenleistungen	36.298,38	83
sonstige betriebliche Erträge	1.678.635,17	806
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	89.113,16	93
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	299.141,14	186
übrige	1.290.380,87	527
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-184.805.958,35	-192.163
Materialaufwand	-184.805.958,35	-192.163
Personalaufwand	-17.805.733,09	-17.267
Löhne	-6.329.206,76	-5.796
Gehälter	-7.343.873,60	-7.140
soziale Aufwendungen	-4.132.652,73	-4.331
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-157.385,00	-524
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.632.797,23	-3.473
Abschreibungen	-2.113.617,61	-2.204
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.113.617,61	-2.204
sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.924.624,28	-24.790
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-683.040,94	-630
Zwischensumme - Betriebserfolg	4.206.311,69	7.991
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.269.666,51	1.573
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-52.733,52	-51
Zwischensumme - Finanzerfolg	2.216.932,99	1.521
Ergebnis vor Steuern	6.423.244,68	9.512
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.690.525,51	-2.299
Ergebnis nach Steuern	4.732.719,17	7.213
JAHRESÜBERSCHUSS	4.732.719,17	7.213
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	95.687.710,00	88.475
BILANZGEWINN	100.420.429,17	95.688

ANHANG
der FRANKSTAHL Rohr- und Stahlhandelsgesellschaft m.b.H.
zum 31. Dezember 2024

1 Allgemeine Erläuterungen

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung stellen die Grundlage dieses Jahresabschlusses dar.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt. Die Grundsätze des wirtschaftlichen Gehalts sowie die Wesentlichkeit wurden bei Erstellung des Abschlusses berücksichtigt. Bei der Beurteilung von Geschäftsfällen und Vereinbarungen ist das Tragen von Chancen und Risiken für die Bilanzierung ausschlaggebend und nicht die formelle juristische Gestaltung.

Die Gewinn- und Verlustrechnung umfasst den Zeitraum vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024 und ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

2 Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Anlagevermögen

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauer wird wie im Vorjahr den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Software

3 - 4 Jahre

b) Sachanlagevermögen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Einzelanschaffungswert von EUR 1.000,00 (2023: EUR 1.000,00) werden im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben.

Die laufenden Abschreibungen werden auf Jahresbasis ermittelt. Den planmäßigen Abschreibungen werden wie im Vorjahr folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Investitionen auf fremden Grundstücken	4 - 10 Jahre
technischen Anlagen und Maschinen	2 - 10 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 - 15 Jahre
Fuhrpark	5 – 8 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, eintreten.

In der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Skulpturen enthalten, die keiner Abschreibung unterliegen.

c) Finanzanlagen

Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskursen oder niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bewertet. Bestehen die Gründe für eine in früheren Geschäftsjahren vorgenommene Abschreibung zum Abschlussstichtag nicht mehr, wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der eingetretenen Werterhöhung wieder zugeschrieben, sofern kein niedriger Wertansatz bei der steuerlichen Gewinnermittlung beibehalten werden kann.

2.2 Umlaufvermögen

a) Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu gleitenden Durchschnittswerten. Im Falle niedrigerer Börse- oder Marktpreise zum Bilanzstichtag erfolgt eine Abwertung.

Die Handelswaren werden zu Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tageswerten bewertet. Im Vorratsvermögen sind auch die Bestände an Spundbohlenwänden enthalten, die einerseits zum Verkauf, andererseits aber auch zur Vermietung bestimmt sind. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten. Es wurden gebrauchungsverursachte Abwertungen vorgenommen.

Bei sämtlichen Vorräten werden bei langer Reichweite oder verringerter Gängigkeit bzw. Verwertbarkeit Wertberichtigungen vorgenommen. Sofern die voraussichtlichen Verkaufserlöse abzüglich noch anfallender Verwaltungs- und Vertriebskosten unter dem gleitenden Durchschnittspreis liegen, erfolgt ebenfalls eine Abwertung (retrograde Bewertung).

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt. Für verbleibende Risiken wird eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

c) Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

2.3 Aktive latente Steuern

Die aktive latente Steuer resultiert aus Unterschieden zwischen dem handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Ansatz bei langfristigen Personalrückstellungen und unterliegt einem Körperschaftsteuersatz von 23%. Voraussetzung für den Ansatz von aktiven latenten Steuern sind in der Zukunft ausreichend positive steuerliche Jahresergebnisse. Dabei wird von einem Beobachtungszeitraum von 5 Jahren ausgegangen, wodurch nur jene aktive Latenzen aktiviert werden, welche sich innerhalb der nächsten 5 Jahre ausgleichen werden.

2.4 Rückstellungen

Entsprechend § 211 UGB id. Fassung des Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014 sind Rückstellungen für Abfertigungsverpflichtungen und Jubiläumsgeldzusagen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen anzusetzen. Die Berechnung erfolgt nach dem Teilwertverfahren und unter Anwendung der AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung.

Zum Bilanzstichtag wurden folgende Zinssätze für die versicherungsmathematische Berechnung der Verpflichtungen verwendet:

	Rechnungszinssatz		Valorisierungszinssatz			
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024		31.12.2023	
	Ang/Arb	Ang/Arb	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
Abfertigungsrückstellung	3,17%	3,15%	3,50%	4,00%	6,35%	9,20%
Jubiläumsrückstellung	3,19%	3,17%	3,50%	4,00%	6,35%	9,20%

Für zukünftige Gehalts-/Lohnsteigerungen wurden für die Folgejahre abgestufte Valorisierungszinssätze vorgesehen, für 2026: einheitlich 3,5 %, in den Folgejahren 3,0%.

In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Grundsatzes der unternehmerischen Vorsicht alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

2.5 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden gemäß Höchstwertprinzip zum Anschaffungskurs oder dem entsprechenden Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

3.1.1 Sachanlagen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem beigeschlossenen Anlagenspiegel ersichtlich.

3.2 Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Hilfs- und Betriebsstoffe	359 751,52	391 822,30
Handelswaren in Bestand	34 636 458,73	31 897 600,58
Spundbohlenwände	19 404,96	35 540,56
rollende Waren	742 383,18	1 201 888,06
geleistete Anzahlungen	456 354,82	229 017,47
Summe	36 214 353,21	33 755 868,97

Bei der Bewertung der Spundbohlenwände wurde neben einer gebrauchsbedingten Abnutzung auch eine Abwertung aufgrund gesunkener Wiederbeschaffungspreise vorgenommen.

3.3 Forderungen

In den sonstigen Forderungen sind Erträge bzw. Aufwandsminderungen in Höhe von EUR 1.420.549,44 (2023: TEUR 1.124) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Diese betreffen wie im Vorjahr im Wesentlichen Forderungen aus Bonifikationen von Lieferanten und Versicherungen sowie Zinsforderungen aus der Veranlagung von Festgeldern.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 bestehen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen mit einem Wert von EUR 1.337.586,28 (2023: TEUR 430). Bei der ausgewiesenen Forderung gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie um eine sonstige Forderung aus der Bereitstellung eines Cashpools.

3.4 Aktive latente Steuer

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwartenden Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder –entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Zum Bilanzstichtag ergeben sich zwischen dem handels- und steuerrechtlichen Ansatz bei langfristigen Personalrückstellungen im Beobachtungszeitraum von 5 Jahren nachstehende Differenzen:

Entwicklung latente Steuer	31.12.2024		Differenz HR - STR	Latente Steuer
	HR	STR		
Ansprüche durch Abfertigungen 2025-2029	583 734,00	0,00	583 734,00	134 258,82
Ansprüche aus Jubiläumsbezügen 2025-2029	497 583,80	276 544,24	221 039,56	50 839,10
Urlaubsrückstellung	823 491,91	656 506,05	166 985,86	38 406,75
Abfertigungsfünftel	0,00	277 757,39	277 757,39	63 884,20
			1 249 516,82	287 388,87
			Veränderung	(59 696,69)

Entwicklung latente Steuer	31.12.2023		Differenz HR - STR	Latente Steuer
	HR	STR		
Ansprüche durch Abfertigungen 2024-2028	713 068,00	0,00	713 068,00	164 005,64
Ansprüche aus Jubiläumsbezügen 2024-2028	517 965,01	262 326,79	255 638,22	58 796,79
Urlaubsrückstellung	947 837,45	755 637,08	192 200,37	44 206,09
Abfertigungsfünftel	0,00	348 161,07	348 161,07	80 077,05
			1 509 067,66	347 085,56
			Veränderung	115 095,70

3.5 Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2024 EUR 10.000.000,00 (2023: TEUR 10.000) und ist zur Gänze eingezahlt.

Der Bilanzgewinn entwickelt sich wie folgt:

	EUR
Stand zum 31.12.2023	95 687 710,00
Gewinnausschüttung	0,00
Jahresgewinn 2024	4 732 719,17
Stand zum 31.12.2024	100 420 429,17

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3.6 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Prämienzahlungen	444 426,77	639 870,46
Urlaubsrückstellung	823 491,91	947 837,45
Jubiläumsgelder	1 504 253,00	1 527 122,00
Rechts- und Beratungsaufwand	107 000,00	106 900,00
Abschlussprüfung	28 980,00	18 840,00
drohende Verluste aus schwebenden Absatzgeschäften	1 499 432,85	0,00
übrige	884 489,10	642 489,05
Summe	5 292 073,63	3 883 058,96

3.7 Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag verzeichnet das Unternehmen wie bereits 2023 keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Zum 31.12.2024 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus der Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung in Höhe von EUR 613.755,23. Die im Vorjahr ausgewiesene Verbindlichkeit in Höhe von EUR 1.298,09 ergab sich aus der Gewährung eines Cashpools gegenüber verbundenen Unternehmen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 954.724,26 (2023: TEUR 845) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Diese betreffen vorrangig Aufwandsabgrenzungen im Zusammenhang mit der sozialen Sicherheit in der Höhe von EUR 367.793,28 (2023: TEUR 344), Steuern EUR 218.306,76 (2023: TEUR 224), Lohn- und Gehaltsabgrenzungen EUR 274.878,70 (2023: TEUR 231) sowie noch nicht verbuchte Ware im Wert von EUR 93.745,52 (2023: TEUR 45).

3.8 Haftungsverhältnisse, sonstige Verpflichtungen

Neben den bilanzierten Verbindlichkeiten bestehen wie bereits 2023 keine Eventualverbindlichkeiten.

4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Die im Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse gliedern sich nach geographisch bestimmten Märkten wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Inland	168 007 549,32	182 906 705,08
Ausland		
- Innergemeinschaftliche Erlöse	60 522 045,61	56 003 468,53
- Drittland	2 611 716,54	4 615 709,47
Summe	231 141 311,47	243 525 883,08

Die Umsatzerlöse resultieren im Ausmaß von EUR 231.141.311,47 (2023: TEUR 243.526) aus dem Handel von Stahlwaren, Rohren und Zubehör.

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Versicherungsvergütungen iHv TEUR 44 (2023: TEUR 320), Erträge aus Quoteneingängen von Insolvenzen iHv TEUR 24 (2023: TEUR 21), Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen iHv TEUR 20 (2023: TEUR 31) sowie Erträge aus operativen Kursgewinnen iHv TEUR 1.116 (2023: TEUR 31).

4.3 Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen sowie die Zahlungen an die betrieblichen Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Beiträge Mitarbeitervorsorgekasse	157 385,00	158 409,64
Anpassung Abfertigungsrückstellung	0,00	210 341,00
Abfertigungsaufwand	0,00	155 549,68
Summe	157 385,00	524 300,32

Im Zuge der Anpassung der Abfertigungsrückstellung hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Auflösung ergeben. Unter Berücksichtigung des ausbezahlten Abfertigungsaufwandes wurde der restliche aufzulösende Betrag in Höhe von EUR 188.534,89 unter den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

4.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen insbesondere folgende Positionen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Ausgangsfrachten	6 969 962,99	6 277 514,12
Rechts- und Beratungsaufwand	1 965 308,04	2 229 970,28
Mietaufwand	3 568 054,94	3 401 509,39
Instandhaltung	3 735 569,51	3 744 058,58
Porto, Telefon	495 548,39	513 989,55
Versicherungsaufwand	719 334,70	759 091,33
Energiekosten	475 638,91	1 094 658,45
Werbung	1 976 311,86	2 068 275,30
Diverse übrige	3 335 854,00	4 070 231,23
Summe	23 241 583,34	24 159 298,23

4.5 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belasten das Ergebnis vor Steuern mit EUR 1.690.525,51 (2023: TEUR 2.299).

Die Gesellschaft ist seit 1.1.2024 in eine Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG mit der Javor Unternehmensbeteiligungsges.m.b.H. als Gruppenträgerin einbezogen. Der Gruppenvertrag sieht für den Fall der Zurechnung positiver steuerlicher Ergebnisse Zahlungen des Gruppenmitglieds in Höhe von 23% des zugerechneten positiven Einkommens an den Gruppenträger vor, wobei allfällige negative steuerliche Ergebnisse aus Vorjahren beim Gruppenmitglied in Abzug gebracht werden. Für den Fall der Zurechnung negativer Ergebnisse an den Gruppenträger erhält das Gruppenmitglied eine Zahlung in der Höhe von 23% des zugerechneten negativen Einkommens, insoweit das zugerechnete negative Einkommen in einem zusammengefassten positiven Ergebnis des Gruppenträgers Deckung findet.

5 Angaben zu Finanzinstrumenten

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Sicherungsgeschäfte mit Hot-Rolled-Coils-Steel Futures getätigt.

Zum 31.12.2024 bestand ein Sicherungsgeschäft für ein Ausmaß von 500 Tonnen basierend auf dem Hot Rolled Coil Index (HRC). Der Abschluss erfolgte im Auftrag und auf Risiko der 100%igen Tochtergesellschaft SC Steelcoin GmbH, sodass sich für die Frankstahl Rohr keine bilanziellen Auswirkungen zum Stichtag ergeben.

6 Sonstige Angaben

6.1 Konzernbeziehungen

Die Gesellschaft gehört seit 1.1.2024 dem Konzern der Javor Unternehmensbeteiligungsges.m.b.H. mit dem Sitz in Guntramsdorf an.

Mit Generalversammlungsbeschluss und Verschmelzungsvertrag vom 2. April 2024 wurde das Mutterunternehmen der Frankstahl Rohr- und Stahlhandelsgesellschaft m.b.H., die Javor Unternehmensbeteiligungsges.m.b.H (FN 200305t) mit einem nahestehenden Unternehmen, der Frankstahl Technology GmbH (FN 488095m), mit Ablauf des Stichtages 31.12.2023 gem den §§ 96 ff GmbH in Verbindung mit §§ 219 ff AktG verschmolzen.

Die Verschmelzung wurde mit 26. April 2024 in das Firmenbuch eingetragen. Im Zuge der Verschmelzung wurde die übernehmende Gesellschaft, die Frankstahl Technology GmbH, wieder auf Javor Unternehmensbeteiligungsges.m.b.H. umbenannt und ist unter der FN 488095m im Firmenbuch beim Landesgericht Wiener Neustadt eingetragen.

Mit der Javor Unternehmensbeteiligungsges.m.b.H. bestehen laufende Geschäftsbeziehungen aus der Verrechnung von sonstigen Leistungen.

Die Javor Unternehmensbeteiligungsges.m.b.H, Guntramsdorf, stellt einen Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 auf. Dieser Konzernabschluss wird beim Landesgericht Wr. Neustadt unter der Firmenbuchnummer FN 488095m hinterlegt.

6.2 Beziehungen zu nahe stehenden Personen / Unternehmen

Nahe stehende Personen bzw Unternehmen sind insbesondere die INTER-FRANKSTAHL Auslandsbeteiligungs GmbH und deren osteuropäische Tochtergesellschaften, die Marcel Javor Holding GmbH, die Thespiis GmbH sowie die Engelstein u. Grünberger GmbH. Mit diesen bestehen folgende Geschäftsbeziehungen (Werte in EUR):

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Warenlieferungen an nahe stehende Unternehmen	26 595 055,56	28 981 271,54
Warenlieferungen von nahe stehenden Unternehmen	-9 644 763,62	-9 204 928,52
Sonstige Leistungen an nahe stehende Unternehmen	2 724 117,52	2 703 944,85
sonstige Leistungen von nahe stehenden Unternehmen	-4 414 779,04	-4 151 109,85
Zinsen von nahe stehenden Unternehmen	27 120,32	80 923,87
Forderungen an nahe stehende Unternehmen	5 041 715,81	5 265 690,44
Verbindlichkeiten an nahe stehende Unternehmen	-359 664,41	-270 771,86

Es handelt sich dabei insbesondere um Warenlieferungen, Vermietungen und Verrechnungen von sonstigen Leistungen und Zinsen sowie die Gewährung von Darlehen. Die Leistungen werden zu insgesamt marktüblichen Konditionen erbracht.

6.3 Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Die Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenem Anlagevermögen resultiert aus Verpflichtungen gegenüber Unternehmen aus langfristigen Miet- und Pachtverträgen mit einem Betrag von ca. EUR 3,7 Mio (2023: EUR 3,5 Mio) für das folgende Geschäftsjahr sowie mit EUR 18,6 Mio (2023: EUR 17,3 Mio) für die folgenden fünf Geschäftsjahre.

6.4 Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers

Honorar Abschlussprüfer	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Prüfung Einzelabschluss	48,30	47,10

6.5 Angaben über Organe und Arbeitnehmer

Im Bilanzzeitraum waren im Unternehmen durchschnittlich 248 Arbeitnehmer beschäftigt (2023: 255). Diese Anzahl teilt sich auf 109 Angestellte und 139 Arbeiter auf (2023: 111 Angestellte bzw. 144 Arbeiter).

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden im Geschäftsjahr keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Zugunsten der Geschäftsführung wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen. In Bezug auf die übrigen Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB wird die Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB in Anspruch genommen.

Der Geschäftsführung gehörten im abgelaufenen Geschäftsjahr an:

Mag. Marcel Javor

6.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es kam zu keinen zu berichtenden Ereignissen nach dem Bilanzstichtag.

6.7 Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Wien, am 16. April 2025

Mag. Marcel Javor

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'MJ', written in a cursive style.

in EUR	FRANKSTAHL Rohr- und Stahlrohrgesellschaft mb.H.	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
		Stand 01.01.2024	Zugänge	Umsatz Zu VdV-HK	Absgänge	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Zugänge	Absgänge	Stand 31.12.2024	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.510.810,00	0,00	0,00	0,00	1.510.810,00	1.341.744,77	21.537,81	0,00	1.363.282,58	115.327,00	168.865,20
L.	Konzessionsrechte	1.510.810,00	0,00	0,00	0,00	1.510.810,00	1.341.744,77	21.537,81	0,00	1.363.282,58	115.327,00	168.865,20
II.	Sachanlagen	41.086.793,79	1.045.081,03	0,00	1.871.256,66	41.171.218,16	38.764.026,27	1.986.133,83	1.811.359,02	38.940.789,18	18.326.428,96	16.342.767,52
I.	Grundstückliche Rechte, einschließlich der Bauten auf freier Grund	4.046.076,91	648.916,08	362.127,54	0,00	8.667.141,13	3.032.096,05	127.642,86	0,00	3.160.238,71	1.896.802,42	1.813.500,80
2.	technische Anlagen und Maschinen	27.151.834,56	591.898,74	187.061,03	1.387.864,14	28.532.898,79	21.896.259,48	1.407.988,19	1.387.966,20	21.116.281,17	5.416.609,62	6.055.575,08
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.448.533,89	294.164,29	-35.307,41	425.302,52	9.283.998,25	8.435.170,74	452.491,28	423.392,52	8.664.269,30	2.619.726,92	2.813.363,15
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	360.328,43	450.741,32	-513.881,76	0	297.187,99	0,00	0,00	0,00	0,00	297.187,99	266.328,43
III.	Finanzabgrenzungen	9.100.000,00	0,00	0,00	0,00	9.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.100.000,00	9.100.000,00
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	9.100.000,00	0,00	0,00	0,00	9.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.100.000,00	9.100.000,00
Gesamt		51.617.403,85	1.945.881,03	0,00	1.821.256,66	51.791.828,22	32.105.775,04	2.041.819,54	1.811.359,02	32.326.071,56	19.445.750,00	18.511.632,81